

Eisbreaker: Hast du dich schon mal in der Anrede vertan (z.B. Du statt Sie; Titel vergessen ...) ? Wie hat dein Gegenüber reagiert? Wie gings dir?

Nehmt euch Zeit für Lobpreis!

Fragen zur Predigt und zu den Texten

Was sind deine Erfahrungen mit dem „Vater unser“? Wie geht es dir mit der Anrede „Vater“?

Was verstehen wir unter Reich Gottes? Warum beten wir „Dein Reich“ komme? Was erwarten wir uns, wenn wir das beten?

Warum heißt es nicht mein Vater, oder mein tägliches Brot gib uns heute, sondern – unser? Wozu verpflichtet uns das „unser“.

Wie könnten wir als Home-Group auch für die dringenden Bedürfnisse anderer sorgen? Sammelt realistische Ideen!

Warum müssen wir immer wieder an unsere Schuld erinnert werden (Bumerang Gebet)?

Vor dem Abschluss: Welchen einen Gedanken willst du mitnehmen? Was möchtest du in der nächsten Wochen umsetzen?

Nehmt euch Zeit zum Gebet!

Betet insbesondere dafür, dass mehr Menschen Jesus nachfolgen und sich so Reich Gottes ausbreitet.

Begleitheft zum Jahresschwerpunkt

Sonntag 14. April 2024



Raum für Notizen zur Predigt

Was möchtest du für dich festhalten?

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Matthäusevangelium 6,9-13

1. Anrede: Jesus hat uns die Vollmacht gegeben, uns Gottes Kinder zu nennen. (Johannes 1, 12, Römer 8, 15).
2. 1. Bitte: Heilig steht im Gegensatz zu profan. Heilig ist abgesondert, profan das Alltägliche – heilig ist alles im Tempel, profan alles außerhalb des Tempels.
3. 2. Bitte: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium! (Markus 1,14) Gott regiert anders als unsere Regenten (Psalm 145,13). Diese Herrschaft ist zukünftig (Offenb 22,20) und gegenwärtig.
4. 3. Bitte: Gottes Reich kommt, wo sein Wille getan wird.
5. 4. Bitte: Wir beten um *unser* Brot, damit die Grundbedürfnisse aller Menschen erfüllt werden und wir Gebeterfüllungshelfer sind (Jes 58,7).
6. 5. Bitte: Dies ist eine „Bumerang Bitte“ – das, was wir erbitten müssen wir an andere weitergeben.
7. 6. Bitte: Versuchung oder Prüfung? (Jak 1,13; 1,2)